

Oktober 2026

Liebe Leserinnen und Leser,

eine intensive Plenarwoche liegt hinter uns, in der der Landtag auf Initiative von CDU und Grünen wichtige Themen von starken Kommunen über die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bis zur Zukunft von Gastronomie und Rettungsdienst beraten hat.

Ich selbst habe zum Antrag „Willkommen im Gesundheitswesen in Nordrhein-Westfalen“ gesprochen, denn qualifizierten Menschen, die unsere Gesundheitsversorgung stärken wollen, müssen wir auf Augenhöhe begegnen, ihre Familien mitdenken und ein dauerhaftes Ankommen ermöglichen.

Parallel dazu haben in den Ausschüssen die Beratungen über den Landeshaushalt 2027 begonnen. Als Sprecher im Hauptausschuss und stellvertretender Vorsitzender im Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales begleite ich insbesondere die Planungen für die Staatskanzlei und das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales. Dabei ist mir wichtig, dass wir auch künftig die richtigen Schwerpunkte setzen – etwa bei der Stärkung unserer Demokratie und einer verlässlichen gesundheitlichen Versorgung im ländlichen Raum.

Wie immer berichte ich Ihnen außerdem über aktuelle Gespräche und Begegnungen im Kreis Warendorf. Weitere Neuigkeiten finden Sie auf meiner Internetseite sowie bei Facebook und Instagram. Ich freue mich, wenn Sie mir dort folgen und sich regelmäßig über meine Arbeit informieren.



Für heute wünsche ich Ihnen eine interessante Lektüre sowie für die bevorstehenden Herbstferien eine erholsame Zeit. Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Herzlichst

Ihr

Daniel Hagemeier MdL

Lernen Sie meine Arbeit für den Kreis Warendorf und mich noch besser kennen:

Folgen Sie mir auch in den sozialen Medien!

Facebook *Instagram*



Neuer Padel-Sport in Oelde!

Herzlichen Glückwunsch an Christian Miele und sein gesamtes Team zur Eröffnung des Motions Racket Club Oelde mit der neuen Padel-Tennisplatz-Anlage!
Gemeinsam mit der Bürgermeisterin Karin Rodeheger und der ersten stellvertretenden Bürgermeisterin Andrea Geiger hat Daniel Hagemeier persönlich gratuliert und alles Gute für den Start gewünscht.

ZUM ARTIKEL

Demokratiewoche am Gymnasium St. Mauritz

Demokratie lebt vom Mitreden und Mitgestalten!
Höhepunkt der Demokratiewoche am Gymnasium St. Mauritz Münster war für Daniel Hagemeier die Talkrunde mit den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe.
Wie sieht der Alltag eines Landtagsabgeordneten aus und welche Aufgabe hat man als Sprecher im Fachausschuss? beschäftigt die Menschen im Wahlkreis? Kann die CDU ihrem Anspruch als Volkspartei noch gerecht werden und ist sie es noch? Und wie können wir unsere Demokratie stärken? Über diese und viele weitere Fragen durfte der Landtagsabgeordnete mit den Jugendlichen ins Gespräch kommen.



Ein

in

Was

ZUM ARTIKEL



Schützen aus dem Kreis Warendorf zu Gast im Landtag

CDU-Landtagsabgeordnete Daniel Hagemeier und Markus Höne :

Tradition bewahren, Gemeinschaft gestalten und junge Menschen für das Ehrenamt begeistern: Dafür setzen sich Schützenvereine im Kreis Warendorf und in ganz Nordrhein-Westfalen ein. Beim achten Parlamentarischen Abend „Schützenbrauchtum Nordrhein-Westfalen“ würdigte der Landtag dieses Engagement. Markus Höner, direkt gewählter CDU-Landtagsabgeordneter für den Südkreis Warendorf, und Daniel Hagemeier, direkt gewählter CDU-Landtagsabgeordneter für den Nordkreis, begrüßten dazu Gäste aus ihren Wahlkreisen in Düsseldorf.

ZUM ARTIKEL

40 Jahre „Frauen helfen Frauen“



Drei Jubiläen im Zeichen von Mut, Solidarität und einem klaren Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Mädchen: Der Beckumer Verein „Frauen helfen Frauen“ und Frauenberatungsstelle Beckum blickten jetzt auf jeweils 40 Jahre zurück, der Frauen- und Mädchentreffpunkt „Courage“ besteht seit zehn Jahren. Die Jubiläumsfeier am Samstag hat einmal mehr verdeutlicht, wie wichtig es ist, Frauen und Mädchen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen, ihnen zuzuhören und ihnen konkrete Hilfe anzubieten. Besonders deutlich wurde dies durch die persönlichen Erfahrungen von Betroffenen.

ZUM ARTIKEL

Klartext über Extremismus, Sicherheit und Demokratie



Wie schützen wir unsere Demokratie, und wie gehen wir mit Extremismus um? Über diese Fragen sprach Manuel Ostermann, Bundesvorsitzender der Deutschen Polizeigewerkschaft Bundespolizei, auf Einladung des CDU-Stadtverbandes Oelde im Hotel „Zur Post“. Dabei nahm er kein Blatt vor den Mund.

ZUM ARTIKEL



Karl-Josef Laumann in Füchtorf

Wie lässt sich soziale Sicherheit erhalten, ohne die Leistungsfähigkeit unseres Landes zu überfordern? Mit dieser Frage beschäftigte sich der CDU-Stadtverband Sassenberg-Füchtorf bei einem Abend zum Thema „Sozialstaat im Wandel“. Rund 100 Gäste begrüßte Stadtverbandsvorsitzender Dr. Miodrag Prodan im Saal Artkamp-Möllers, darunter Landrat Dr. Olaf Gericke und Bürgermeister Josef Uphoff.

ZUM ARTIKEL

Schüler aus Warendorf zu Besuch im Landtag



Demokratie hautnah erleben! Über Besuch in Düsseldorf freut sich Daniel Hagemeier immer - aber ganz besonders, wenn junge Menschen sich für die Landespolitik interessieren!

So konnte er zu Beginn dieser Woche knapp 100 Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe der Städtischen Gesamtschule Weiße Rose aus Warendorf im Landtag willkommen heißen.

ZUM ARTIKEL



2. Kreisschützentreffen in Oelde

Mehr als 2500 Schützen aus 39 Schützenvereinen waren zum 2. Kreisschützentreffen in den Vier-Jahreszeiten-Park nach Oelde gekommen – ein tolles Bild beim Festumzug durch die Oelder Innenstadt und anschließend auf der Burgwiese des Parks.

ZUM ARTIKEL

Rückgrat der Landesverteidigung

Die Landesverteidigung braucht starke Standorte, leistungsfähige Infrastruktur und vor allem Menschen, die Verantwortung übernehmen.



Davon konnte sich die CDU-Landtagsfraktion bei ihrem Besuch in der Generalfeldmarschall-Rommel-Kaserne in Augustdorf ein eigenes Bild machen. Die Kaserne ist mit rund 4.000 Soldatinnen und Soldaten die personalstärkste Kaserne des deutschen Heeres.

ZUM ARTIKEL



Austausch mit der AOK NordWest

Gesundheitsversorgung zukunftsfest aufstellen:

Daniel Hagemeier traf sich mit dem Vorstandsvorsitzenden der AOK NordWest, Tom Ackermann, zu aktuellen gesundheitspolitischen Themen ausgetauscht.Im Mittelpunkt standen dabei u. a. das GKV-Beitragsstabilisierungsgesetz, die Krankenhausreform in NRW sowie die Frage nach der zukünftigen Ausrichtung der ambulanten und stationären Versorgung.

ZUM ARTIKEL

Erntedankfest in Brock



Der Ortsteil Brock feiert Erntedank! Der Erntedankumzug findet bereits seit 1955 statt und wird vom Landwirtschaftlichen Ortsverein Brock organisiert. Auch beim diesjährigen Umzug wurde wieder die Landwirtschaft und Landtechnik im Wandel der Zeit eindrucksvoll gezeigt - von historischer Handarbeit und alten Maschinen bis hin zu moderner Technik

ZUM ARTIKEL



Mettwurstmarkt in Ennigerloh

Bürgermeister Marc Berendes hat den Startschuss für eines der Highlights in der Drubbelstadt gegeben. Seit 1885 feiert Ennigerloh am letzten Septemberwochenende den Mettwurstmarkt – und auch in diesem Jahr ist wieder ordentlich was los!

ZUM ARTIKEL

Digitalisierung, die Gesundheit konkret besser macht!

Als stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales hat Daniel Hagemeier die Verleihung des Gesundheitspreises Nordrhein-Westfalen 2025 durch unseren Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann in Düsseldorf begleitet.

ZUM ARTIKEL





75 Jahre Heimatverein Lette e. V.

Seit **75 Jahren** steht der Heimatverein Lette e. V. für gelebte Heimatliebe, Gemeinschaft und den Erhalt unserer Kultur und Tradition. Ein ganz besonderes Jubiläum, das zeigt, wie wertvoll ehrenamtliches Engagement für Lette ist.

ZUM ARTIKEL

Eröffnungsfeier Kindergarten „Dorfzwerge“

Viel Platz zum Spielen, Toben, Lernen und Entdecken gibt es im neuen Kindergarten „Dorfzwerge“ in Hoetmar. In vorbildlichem Zusammenspiel des AWO-Unterbezirks Ruhr-Lippe-Ems, der Stadt Warendorf und Investoren aus Hoetmar ist eine helle und freundliche Einrichtung entstanden, die Kindern und Erziehern gleichermaßen optimale Rahmenbedingungen bietet.

ZUM ARTIKEL



Bitte leiten Sie meinen Newsletter per Mail an Interessierte weiter,

oder Newsletter Neuanmeldung unter: - NEWSLETTER ABONNIEREN -

---

„kinderstark“: Rund 15 Millionen Euro für Kinder und Familien

Kinder und Familien sollen Unterstützung erhalten, bevor sich Schwierigkeiten verfestigen.
Dafür sieht das Land 2027 rund 15,1 Millionen Euro für „kinderstark – NRW schafft Chancen“ vor, vorbehaltlich der Zustimmung des Landtags zum Haushalt.

ZUM ARTIKEL

Konsequente Kontrollen gegen Schrott- und Problemimmobilien

Nordrhein-Westfalen setzt sein Vorgehen gegen gefährliche Wohnverhältnisse und den Missbrauch von Sozialleistungen fort.
Am 24. September überprüften mehr als 100 Einsatzkräfte rund 143 Wohneinheiten in sechs Städten. Dabei stellten sie 14 lebensbedrohliche Brandschutzmängel fest und untersagten die Nutzung von 38 Wohneinheiten.

ZUM ARTIKEL

Rekordausgaben für Schulen und offenen Ganztag geplant

Nordrhein-Westfalen will Schulen und offenen Ganztag im kommenden Jahr weiter stärken. Der Haushaltsentwurf 2027 sieht für das Schulministerium mehr als 25,8 Milliarden Euro und über 1.300 zusätzliche Stellen vor.
Für den offenen Ganztag sind rund 1,08 Milliarden Euro eingeplant, darunter Mittel für weitere 47.000 Plätze.

ZUM ARTIKEL

„Gemeinsam verbunden“: NRW übernimmt Bundesratspräsidentschaft

Nordrhein-Westfalen übernimmt am 1. November turnusgemäß die Bundesratspräsidentschaft. Das Motto „Gemeinsam verbunden“ steht für den Zusammenhalt zwischen Generationen, Stadt und Land sowie Menschen unterschiedlicher Herkunft und Lebenswege.
Zugleich greift es die Aufgabe der Länder auf, im Bundesrat gemeinsam tragfähige Lösungen zu finden.

ZUM ARTIKEL

„CopCast“: Polizeiarbeit und Sicherheitstipps zum Anhören

Wie schützt man sich vor Schockanrufen, und was sollten Eltern über Gefahren im Internet wissen?
Solche Fragen greift die Polizei NRW in ihrem neuen monatlichen Podcast „CopCast“ auf und verbindet praktische Sicherheitstipps mit Einblicken in Ermittlungen und Einsätze.

ZUM ARTIKEL

Friedenspreis in Münster würdigt die NATO

Die Bedeutung der NATO für Frieden, Freiheit und Sicherheit stand im Mittelpunkt der Verleihung des Internationalen Preises des Westfälischen Friedens in Münster. Generalsekretär Mark Rutte nahm die Auszeichnung am 1. Oktober stellvertretend für das Bündnis entgegen.

ZUM ARTIKEL

Sport und Inklusion: Neues Netzwerk bringt Beteiligte zusammen

Menschen mit Behinderungen sollen leichter Zugang zu Sport und Bewegung finden. Dafür arbeiten im neuen Landesnetzwerk Vertreter der Landesregierung, des Landessportbundes, des Behinderten- und Gehörlosensports sowie aktive Para-Sportler zusammen.

ZUM ARTIKEL

Drei Länder investieren in gemeinsame KI-Infrastruktur

Hochschulen sollen Künstliche Intelligenz nutzen können, ohne dafür vollständig von kommerziellen Anbietern abhängig zu sein. Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Bayern fördern deshalb das gemeinsame Projekt „COSAI“ über drei Jahre mit knapp drei Millionen Euro, davon rund eine Million Euro aus NRW.

ZUM ARTIKEL

Kinder und Jugendliche sollen stärker mitbestimmen

Junge Menschen sollen besser mitgestalten können, was in ihrer Gemeinde und im Land entschieden wird.
Der Aktionsplan Jugendbeteiligung sieht dafür ein Beratungsnetzwerk für Kommunen und Fachkräfte sowie praktische Empfehlungen für die Beteiligung vor Ort vor.

ZUM ARTIKEL

Neue Finanzierungshilfe für kommunale Energieversorger

Stadtwerke müssen viel Geld in moderne Strom- und Wärmenetze investieren.
Dafür planen Landesregierung und NRW.BANK ab Anfang 2027 Darlehen zwischen 5 und 100 Millionen Euro je Vorhaben, die bis zu 30 Prozent der förderfähigen Kosten abdecken können.
Diese besonderen Kredite stärken die finanzielle Basis der Unternehmen und erleichtern ihnen die Aufnahme weiterer Bankkredite.

ZUM ARTIKEL

Bau-Turbo für die Verteidigung

Mit der Zeitenwende wächst auch der Bedarf an moderner militärischer Infrastruktur.
Für Bauvorhaben in Nordrhein-Westfalen sind von 2026 bis 2029 rund 1,6 Milliarden Euro vorgesehen – mehr als doppelt so viel wie im Zeitraum 2022 bis 2025.

ZUM ARTIKEL

Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmer (Rettungsgesetz NRW – RettG NRW)

Gesetzentwurf von CDU und Grünen:
CDU und Grüne wollen die Finanzierung des Rettungsdienstes vom bisherigen Gebühren- und Festbetragsmodell auf ein Verhandlungsmodell umstellen.
Kommunale Träger und Krankenkassen sollen den Leistungsumfang, die Qualität und die Kosten künftig gemeinsam vereinbaren; bei Streitigkeiten ist eine Schiedsstelle vorgesehen.

ZUM ARTIKEL

Neuntes Gesetz zur Entlastung von Bürgern und Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen – Gaststättengesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (GastG NRW)

Gesetzentwurf von CDU und Grünen:
Bislang gilt in Nordrhein-Westfalen weiterhin das Gaststättengesetz des Bundes. CDU und Grüne wollen es durch ein eigenes Landesgesetz ersetzen und die bisherige Erlaubnispflicht durch ein Anzeigeverfahren ablösen.
Gaststätten könnten ihren Betrieb damit grundsätzlich unmittelbar nach der Gewerbeanzeige aufnehmen; bei einem geplanten Alkoholausschank würde die persönliche Zuverlässigkeit weiterhin unverzüglich überprüft.

ZUM ARTIKEL

Willkommen im Gesundheitswesen in Nordrhein-Westfalen – internationale Gesundheitsfachkräfte schneller in die Versorgung bringen

Antrag von CDU und Grünen:
Internationale Fachkräfte leisten bereits heute einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsversorgung.
Ende 2024 arbeiteten bundesweit rund 64.000 Ärztinnen und Ärzte mit ausländischer Staatsangehörigkeit; in den Pflegeberufen liegt der entsprechende Anteil mittlerweile bei rund 20 Prozent.

ZUM ARTIKEL

Vereinbarkeit von Familie und Beruf gemeinsam gestalten – Gute Praxis sichtbar machen, gemeinsame Elternverantwortung stärken und Strukturen für Austausch ausbauen

Antrag von CDU und Grünen:
Frauen übernehmen weiterhin einen deutlich größeren Anteil der Sorgearbeit: Der im Antrag ausgewiesene Gender Care Gap beträgt 43,4 Prozent beziehungsweise rund 76 Minuten pro Tag.
Gleichzeitig wollen immer mehr Väter eine aktive Rolle in der Familie übernehmen, finden aber nicht immer passende Unterstützungsangebote.

ZUM ARTIKEL

Diversifizierung der landwirtschaftlichen Betriebe in NRW nicht gefährden – Haltung von Sikawild weiterhin ermöglichen

Antrag von CDU und Grünen:

Die Europäische Kommission hat Sikawild als invasive gebietsfremde Art von unionsweiter Bedeutung eingestuft.
Für bestehende gewerbliche Haltungen gilt eine zweijährige Übergangsfrist, während der sich die Tiere bereits nicht mehr vermehren dürfen; sie endet am 7. August 2027.

ZUM ARTIKEL

Starke Quartiere für Pflege, Teilhabe und sozialen Zusammenhalt in NRW

Antrag von CDU und Grünen:

Ob Menschen im Alter, bei Pflegebedarf oder in schwierigen Lebenslagen selbstbestimmt leben können, entscheidet sich häufig in ihrem unmittelbaren Wohnumfeld.
CDU und Grüne wollen deshalb Pflegeplanung, Sozialplanung, Gesundheitsförderung und Armutsprävention besser miteinander verzahnen.

ZUM ARTIKEL

Mitarbeiterbeteiligung im Mittelstand stärken - Wettbewerbsfähigkeit sichern und Bürokratie abbauen

Antrag von CDU und Grünen:

Mitarbeiterkapitalbeteiligungen können Beschäftigte stärker am wirtschaftlichen Erfolg ihres Unternehmens beteiligen, Fachkräfte binden und neue Möglichkeiten für Unternehmensnachfolgen eröffnen.
Seit Anfang 2024 gilt dafür ein jährlicher Steuerfreibetrag von 2.000 Euro.

ZUM ARTIKEL

Kommunen stärken, in Nordrhein-Westfalen und bundesweit

Antrag von CDU und Grünen:
Die finanzielle Lage der Kommunen ist äußerst angespannt. Bundesweit belief sich das Finanzierungsdefizit der kommunalen Kern- und Extrahaushalte ohne Stadtstaaten im Jahr 2025 auf 31,9 Milliarden Euro; die kommunalen Kernhaushalte in Nordrhein-Westfalen verzeichneten ein Defizit von 9,3 Milliarden Euro.

ZUM ARTIKEL

Kanada und NRW: Partnerschaft strategisch vertiefen, Zukunftskooperationen ausbauen

Antrag von CDU, SPD und Grünen:
Nordrhein-Westfalen ist innerhalb Deutschlands der größte Handelspartner Kanadas. Mehr als 250 nordrhein-westfälische Unternehmen sind in Kanada angesiedelt, rund 250 kanadische Unternehmen in Nordrhein-Westfalen vertreten und mehr als 60 Hochschulkooperationen fördern den wissenschaftlichen Austausch.

ZUM ARTIKEL

---

65 Jahre Anwerbeabkommen mit der Türkei: Lebensleistungen würdigen und gemeinsame Zukunft gestalten

Antrag von CDU und Grünen:
Vor 65 Jahren schlossen Deutschland und die Türkei das Anwerbeabkommen. Bis 1973 kamen auf dieser Grundlage rund 870.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus der Türkei nach Deutschland. Viele von ihnen fanden in Nordrhein-Westfalen eine neue Heimat und trugen wesentlich zur wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklung unseres Landes bei.

ZUM ARTIKEL

Lernen Sie meine Arbeit für den Kreis Warendorf und mich noch besser kennen:

Folgen Sie mir auch in den sozialen Medien! *Facebook* *Instagram*

Um sich aus dem Newsletter auszutragen, benutzen Sie bitte folgenden Link oder schreiben Sie uns einfach eine E-Mail: -LINK ZUR NEWSLETTER ABMELDUNG-

Daniel Hagemeier MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf
Telefon: 0211/8842744
E-Mail: daniel.hagemeier@landtag.nrw.de

Bitte leiten Sie meinen Newsletter per Mail an Interessierte weiter,

oder Newsletter Neuanmeldung unter: - NEWSLETTER ABONNIEREN -